



Wertvolles unauffällig in Sicherheit gebracht

Wer sein Reisemobil unbeaufsichtigt parkt, macht sich nicht zu Unrecht Sorgen: Wohin mit Geld, Schmuck, Tablet oder Pässen? Wer Wertsachen mit einem guten Gefühl im Fahrzeug zurücklassen möchte, sollte in einen soliden Tresor investieren.

MOBIL-SAFE steht mit seinem Namen für speziell auf den Fahrzeugtyp adaptierte, robuste Sicherheitslösungen. In der einfachen Bedienung, den sicheren Befestigungen und dem vorbildlichen Aufbruchschutz zeigt sich die jahrelange Erfahrung des Familienunternehmens, das sich auf Freizeitfahrzeuge spezialisiert hat. Nicht umsonst hat sich MOBIL-SAFE in nur wenigen Jahren zum Marktführer in puncto Sicherheitstechnik in der Campingbranche entwickelt. Alle Tresore werden im niedersächsischen Wanna hergestellt und bieten einen sehr hohen Sicherheitsstandard. Sie sind durchdacht bis ins Detail und nutzen den zur Verfügung stehenden Raum optimal aus.

Sicherheit bis ins Detail

Wenn Campingleidenschaft auf über 40 Jahre Erfahrung im Tresorbau trifft, entstehen Produkte mit sehr hohem Alltagsnutzen. Die Angebotspalette bei MOBIL-SAFE reicht von Standardmodellen, über Tür-Safes, Lösungen

für Bodenstauflächen, Sitzsockel-Safes und Vorsatztüren. Alle **Mobil-Safes** werden aus drei Millimeter dicken SM-Stahlplatten hergestellt, die am heimischen Standort in viel Handarbeit passgenau zugeschnitten und geschweißt werden. Vorteil: Findet sich keine passende Lösung im umfangreichen Standardprogramm, lässt sich für jeden Platz ein individuell geschnittener Tresor realisieren.

Gegen schnellen Zugriff bei einem Einbruch ins Fahrzeug leistet der Einsatz von massivem Stahl bei den Außenwänden, selbst gegen groben Gewalteintritt, erheblichen Widerstand. Für den Zugang zum Tresor haben sich die Konstrukteure gegen eine fest angeschlagene Tür entschieden. Im Alltag hat sich gezeigt, dass eine komplett herausnehmbare Klappe den Zugriff auf den Inhalt erheblich erleichtert. Vorteil: Dadurch genügen schon zwei bis drei Zentimeter Freiraum vor einer Wand, was zahlreiche Möglichkeiten bei der Platzwahl eröffnet. Somit werden alle MOBIL-SAFE-Tresore mit einer massiven Klappe aus fünf Millimeter starkem SM-Stahl geliefert. Perfekt gelöst: Die zwei Zentimeter nach innen versetzte, perfekt eingepasste Klappe verhindert, dass Einbrecher die Tür heraushebeln können.

Das einzig zugekaufte Detail bei den MOBIL-SAFE-Tresoren ist das Doppelbart-Sicher-

heitsschloss eines renommierten deutschen Herstellers, der auf Hochsicherheitschlösser spezialisiert ist. Den sieben Zuhaltungen, einer Mangan gehärteten Schlossplatte und 15 Millimeter starkem Hintergriffwinkel über die gesamte Breite ist es zu verdanken, dass sich Ganoven beim Versuch einer gewaltsamen Öffnung die Zähne ausbeißen. Weiterer Punkt: Bevor ein Tresor das Werk verlässt, wird er dauerhaft mit einer schlag- und kratzfesten Pulverbeschichtung versiegelt und einer ausgiebigen Endkontrolle unterzogen.

Schnell gesichert – Türvariante

Im Campingalltag ist der einfache Zugang zum Safe von großem Vorteil. Die Erfahrung zeigt: Wenn sich Wertsachen ohne großen Aufwand verstauen lassen, wird der Tresor auch regelmäßig genutzt. Muss erst ein Schrank oder Staufach geöffnet und noch darin verstauete Sachen weggeräumt werden, sinkt im Urlaubsmodus die Bereitschaft Wertvolles vor ungewolltem Zugriff zu sichern. Die Türvarianten von MOBIL-SAFE sind leicht zu erreichen und bieten eine einfache Lösung, Gegenstände wie Bargeld, Papiere, oder Tablet schnell in Sicherheit zu bringen. Eine große Ausführung, die genügend Raum bietet, um selbst ein 13-Zoll-Notebook darin zu verstauen, gibt es für die Fahrer- als auch Beifahrerseite der Original-Fahrerhaustüren von Fiat Ducato, Citroën Jumper, Peugeot Boxer – von Baujahr 2006 bis einschließlich Modelljahr 2019 (Typ X250 und X290).

Massive Klappe aus 5-mm dickem SM-Stahl

Wandungen aus hochfestem 3-mm-SM-Stahl



Sicherheitsschloss mit Mangan gehärteter Schlossplatte und 3 Bolzen

Tür aufhebelsicher 20 Millimeter nach innen versetzt